

**Hockey:** TSV Mannheim  
fordert Tabellenführer Berlin

## Spitzenduell, das keines ist

**MANNHEIM.** Am Samstag steht für die Herren vom TSV Mannheim Hockey das wohl einfachste Heimspiel der Zweitligasaison auf dem Programm: Wenn um 17 Uhr der Tabellenführer Blau-Weiß Berlin unter dem Fernmeldeturm gastiert, sind die Rollen klar verteilt. Zwar konnten die TSVMH-Herren zuletzt in der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd auf den zweiten Platz klettern, den die Schwarz-Weiß-Roten nun punkt- und torgleich gemeinsam mit dem TuS Lichterfelde aus Berlin belegen, doch als echten Herausforderer für den Erstliga-Absteiger Blau-Weiß Berlin sehen sich die Mannheimer nicht.

„BW Berlin ist zu stark und der sichere Aufsteiger“, zweifelt TSVMH-Trainer Uli Weise nicht daran, dass die Hauptstadt in der kommenden Saison wieder in Liga eins spielen werden. Neun Siege aus neun Spielen und satte zwölf Punkte Vorsprung auf Mannheim und Lichterfelde unterstützen diese Aussage Weises dabei ebenso, wie die 1:6-Niederlage, die die Schwarz-Weiß-Roten vor einer Woche im Hinspiel hinnehmen mussten.

„Wir können die Aufgabe am Samstag völlig ruhig und gelassen angehen. Für uns ist das eine Art Trainingsspiel auf höchstem Niveau, bei dem wir uns auf die kommenden Aufgaben vorbereiten können“, wäre am Samstag alles andere als ein Berliner Sieg auch für Weise eine Überraschung. Bei der Partie gegen den künftigen Erstligisten muss der TSVMH-Coach auf Maximilian Friedrich verzichten, der zum Kurzurlaub in Finnland weilt. *and*